

## Auf dem Strom.

Reclstabs.

Op. 119.

Mässig.

179. \*)

*p* *3* *3* *p*

*p* *pp*

*tr*

Nimm die letz - ten Ab - schieds - küs - se, und die we - hen - den, die

Grü - sse, die ich noch an's U - fer sen - de, eh' dein

\*) Ursprünglich für eine Singstimme mit Pianoforte- und Horn-(oder Violoncell-) Begleitung. Die Originaltonart ist E-dur.  
Edition Peters.

Fuss sich schei - dend wen - de! Schon wird von des

Stur - mes Wo - gen rasch der Na - chen fort - ge - zo - gen,

doch den thrä - nen - dunk - len Blick zieht die Sehn - sucht stets zu -

rück, — zieht, — zieht die Sehn - sucht stets — zu - rück.

*fp* *f* *cresc.* *f* *p*

Und so trägt mich denn die

Wel - le fort mit un - er - fleh - ter Schnel - le.

Ach, schon ist die Flur ent - schwen - den, wo ich se - lig sie ge -

fun - den, ach, wo ich se - lig sie ge - fun -

den! E - wig hin, ihr Won - ne - ta - ge, e - wig hin, ihr Won - ne -

*mf*

*tr*

*p*

*mf*

*pp*

*fp*

*cresc.*

*mf*

*cresc.*

ta - - ge!

Hoff - - nungsleer verschallt die Kla - - ge um das schö - ne

Hei - - math - land, wo ich ih - - re, ih - - re

Lie - - be fand.

*p*  
Sieh', wie flieht der Strand vor - ü - ber und wiedrängt es mich hin -

*p*  
ü - ber, zieht mit un - nenn - ba - ren Ban - den an die

*pp*  
Hüt - te dort zu lan - den, in der Lau - be dort zu

*fp*  
wei - len; doch des Stro - mes Wel - len ei - len

*fp*  
wei - ter oh - ne Rast und Ruh', -



*cre* - *scen* - *do* *f*

ei - - len oh - ne Rast und Ruh', füh - ren mich dem Welt - meer

*cre* *scen* *do* *f* *cresc.*

*ff*

zu, füh - ren mich dem Welt - meer zu.

*ff*

*decresc* *p*

*mf*

Ach, vor je - ner dunk - len Wü - ste, fern von

*tr* *mf*

je - der hei - tern Kü - ste, wo kein Ei - land zu er - schau - en, wo kein

Ei - land zu er - schau - en; o, wie fasst mich zit - - ternd

Grau - en, o, wie fasst mich zit - - ternd Graun! Wehmuths-

thrä - nen sanft zu brin - gen, kann kein Lied zum U - fer drin - gen;

nur der Sturm weht kalt daher, nur der Sturm weht kalt daher

durch das graue - hob' - - ne Meer, durch das graue - hob' - - ne

Meer!

*decresc.* *p*

*tr*

*pp* *p*

Kann des Au - ges seh - nend Schwei - fen kei - ne U - fer mehr er -

grei - fen, nun so blick' ich zu den Ster - nen dort in

je - nen heil' - gen Fer - - nen!



*fp* Ach! bei ih - rem mil - den Schei - ne *fp* nannt' ich sie zu -

erst die Mei - ne, *cresc.* dort vielleicht, o *cresc.* trö - stend Glück, dort be -

gegn' ich ih - rem Blick, *p* — dort, — dort be - gegn' ich ih - rem

Blick! *p* *pp*

*pp* Bei der Ster - ne mil - den Schei - ne nannt' ich sie zuerst die

Mei - ne; dort viel - leicht, o trö - stend Glück, dort be - gegn' ich ih - rem

Blick, dort viel - leicht, o trö - stend Glück, dort be - gegn' ich ih - rem

*cresc.*

Blick, — dort be - gegn' — ich — ih — — rem —

*f.*

Blick!

*p* *decreso.* *pp*

dort be - gegn' ich ih - rem Blick!

*pp*